UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNIUN DALS AMATURS SVIZZERS D'UNDAS CURTAS
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Union (IARU)

Jahresbericht Head Radiosports USKA 2023

Da ich meine Aufgabe schon im September 2022 angetreten hatte, bezieht sich dieser Jahresbericht auf ein überlanges Geschäftsjahr. Am 22. Oktober 2022 fand in Luzern mit den Mitarbeitenden im Ressort eine Kennenlern- und Koordinationssitzung statt. Dabei ging es auch um eine IST-Aufnahme der jeweiligen Aufgaben im Subressort, wo drückt allenfalls der Schuh, was sollte verbessert werden, wie kommunizieren wir intern und über welche Kanäle erreichen die frohen Botschaften (z.B. Contestresultate) die Mitglieder am sinnvollsten.

In Jan Helfenberger HB9GWQ fanden wir einen initiativen und aufgestellten jungen Funkfreund, der sich als Jugendkoordinator der USKA zur Verfügung stellte. Mit viel persönlichem Einsatz und Feingefühl konnte Jan den einen oder anderen Jugendlichen zum Mitmachen bewegen. Unter HB9YOTA wurden im Dezember 2022 alle Bänder von 160 m bis 23 cm in SSB, CW, FM, FT und anderen Betriebsarten befunkt. Die Clubstationen von HB9W und HB9VC gewährten den Jugendlichen grosszügig Gastrecht. Gleiche Aktivitäten sind im Dezember 2023 vorgesehen.

Die vielfältigen Outdoor-Funkaktivitäten wie SOTA (Summits on the air), NMD (National Mountain Day), HBFF (Flora und Fauna), POTA (Parks on the air), WCA (World Castle Award) und WASL (Worked All Swiss Lakes) bewegen sich auf hohem Niveau. Die Devise: «Mach die Natur zum Deinem Shack» scheint bei vielen Funk- und Sportbegeisterten anzukommen und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Am 13. Mai 2023 konnte ich die Mitgliederversammlung von HB9SOTA auf dem Solothurner Hausberg «Weissenstein» besuchen.

Die Operatorensuche für den diesjährigen HQ-Contest im Juli unter HB9HQ nahm viel Zeit in Anspruch. Der zeitgleich stattfindende Wettbewerb des WRTC (World Radiosport Team Championship) in Bologna, Italien, absorbierte leider einige erfahrene und versierte Contester. Wegen Murphy konnten zwei strategisch wichtige Bänder (40 und 80 m in CW) nicht bedient werden. Dadurch verloren wir unnötig viele Punkte. Gemäss einer provisorischen Rangliste (vor der finalen Auswertung) hievte sich HB9HQ, nach drei Jahren Unterbruch, auf Rang 26. Das angestrebte Ziel von einem Rang unter den 15 weltbesten Teams bleibt bestehen und kann bestimmt irgendwann in Zukunft erreicht werden. Als Dankeschön wurden alle HB9HQ-Mitwirkenden im September in ein italienisches Lokal in Brugg eingeladen. Nach dem Nachtessen haben wir konstruktiv allfällige Mängel in der Organisation ausgelotet und konkrete Optimierungspläne für 2024 geschmiedet.

Die KW- und UKW-Contestreglemente enthielten einige kleinere materielle und formelle Unschönheiten, die ausgemerzt wurden. Der USKA-Vorstand hat die Änderungen genehmigt. Sobald alle Übersetzungen in französisch, italienisch und englisch vorliegen, werden die Reglemente veröffentlicht.

Der diesjährige YL-Anlass führte nach Polen und fand vom 6. bis 12. August 2023 in Checiny mit elf begeisterten Damen unter dem Rufzeichen SP88YL statt. Das attraktive YL-Diplom fand grossen Anklang und löste zeitweise enorme Pile-ups aus.

Fritz Zwingli HB9CSA nahm als einziger Schweizer an den 19. IARU HST Weltmeisterschaften in Primorsko, Bulgarien, teil. Er erreichte in der Kategorie «Transmitting Test - Männer >= 50» den 2. Rang und konnte wohlverdient die Silbermedaille nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch.

Die 21. IARU ARDF Weltmeisterschaften fanden in Liberec, Tschechien, statt. Die Schweiz war durch die OM Hans-Jürg Reinhart HB9CFB und Martin Lerjen HE9LER vertreten. Für einen Podestplatz reichte es leider nicht. Aber wie heisst es doch schön: Mitmachen kommt vor dem Rang.

Seit einiger Zeit versuchen wir das QSL-Management aller USKA-Rufzeichen möglichst digital abzuwickeln. Trotz allem sind wir immer wieder überrascht, wenn Tausende von Papier-QSL-Karten der meistens ausländischen Funkfreunde jährlich hereinkommen, die beantwortet werden müssen.

Die Einreichung der KW-Contestlogs verursacht dem Auswerter Dominik Bugmann HB9CZF sehr viel zusätzliche und unnötige Handarbeit, bevor er mit der effektiven Auswertungsarbeit beginnen kann. Einige Beispiele gefällig? Gerne. Einige wissen zum Beispiel nach dem Helvetia Contest nicht mehr unter welchem Kanton sie mitgemacht hatten, andere vergessen ihr eigenes Rufzeichen oder erwähnen unter Mode «SSB», obwohl ein CW-Log eingereicht wurde. OM Manuel Kasper HB9DQM hat sich liebenswürdiger bereit erklärt, diese Prozesse für die USKA zu digitalisieren und zu automatisieren. Vermutlich sind die Programmierarbeiten bis dahin so weit fortgeschritten, dass wir die diesjährigen Weihnachtswettbewerbe als Pilot verwenden können. Das Feedback der Teilnehmenden wird helfen, allfällige Kinderkrankheiten zu erkennen und danach zu eliminieren.

Ich danke allen Mitwirkenden im Ressort Radiosports für das tatkräftige und erfolgreiche Engagement zum Wohle der USKA-Mitglieder.

31. Oktober 2023

Andreas Thiemann, HB9JOE